

Abfallgebühren steigen um 22 Prozent - Landrat erklärt die Gründe!

Landkreis Kulmbach erhöht Abfallgebühren um 22 Prozent, um steigende Kosten für Abfallwirtschaft zu decken.

Landkreis Kulmbach, Deutschland - Die Abfallgebühren im Landkreis Kulmbach stehen vor einer dramatischen Erhöhung! Die Verantwortlichen des Landratsamtes haben alarmierende Nachrichten über die finanzielle Lage der Abfallwirtschaft präsentiert. Die Einnahmen reichen nicht mehr aus, um die anfallenden Kosten zu decken. Das bedeutet: Die Bürger müssen tiefer in die Tasche greifen!

Landrat Klaus Peter Söllner (FW) hat klargestellt, dass es sich um die erste signifikante Gebührenerhöhung seit Jahren handelt. Durchschnittlich sollen die Abfallgebühren um satte 22 Prozent angehoben werden. Diese Entscheidung wurde im Umweltausschuss diskutiert und ist nicht zu vermeiden, so die klare Botschaft der Verwaltung. Die finanziellen Belastungen sind einfach zu hoch und stellen die Abfallwirtschaft vor große Herausforderungen.

Drastische Maßnahmen erforderlich

Die Anhebung der Gebühren ist ein direktes Resultat der steigenden Kosten im Bereich der Abfallwirtschaft. Während die Ausgaben weiter ansteigen, waren die bisherigen Einnahmen nicht ausreichend, um die notwendigen Dienstleistungen aufrechtzuerhalten. Die Entscheidung, die Gebühren zu erhöhen, zeigt, wie ernst die Situation ist und dass dringende Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Abfallentsorgung im Landkreis

Kulmbach weiterhin zu gewährleisten.

Details

Ort	Landkreis Kulmbach, Deutschland
------------	---------------------------------

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)